Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975713

Kreis Bautzen

Gemeinde Hoyerswerda, Stadt

Anschrift Groß-Neidaer-Straße 5

Gem. * Fl-stck. * Flur Klein Neida * 335/3; 335/4 * 2

Kurzcharakteristik

Wohnhaus, anschließendes Stallgebäude und Torhaus eines Bauernhofs; alte Ortslage Groß Neida, verputzter Massivbau mit reicher Gliederung, baugeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Groß Neida liegt südlich von Hoyerswerda eingebettet in eine Biegung der Schwarzen Elster. Der Ort ist 1401 als Neyt zum ersten Mal erwähnt. Das Dorf ist in der Jahrhunderte alten Struktur mit beidseitig einer einzigen Straße erbauten Höfen authentisch überkommen. Als Baumaterial diente Backstein, der meist unverputzt blieb. Die Bauten entstammen vor allem der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Bei Nummer 5 handelt es sich (zusammen mit der abgespaltenen und veränderten 5a) um einen geschlossenen Hof, der sich weit in die Tiefe des Grundstücks erstreckt. Unter Schutz stehen Wohnhaus, anschließendes Stallgebäude und Torhaus. Das eingeschossige Wohnstallhaus (das einstige Seitengebäude?) weist, wie meist der Fall, mit dem reich gegliederten Giebel zur Straße. Nach hinten schließt das Stallgebäude an, vorn nach rechts das Torhaus mit Durchfahrt. Als Baumaterial diente Backstein, der verputzt wurde. Das Anwesen ist Zeugnis bäuerlichen Lebens und Wirtschaftens in vergangenen Zeiten. In Aufbau und Material zeugen Hof und einzelne Bauten von der Bauweise der Region auch in baugeschichtlicher Hinsicht. Der Hof ist authentischer Bestandteil des alten Ortes.
LfD/2012

Datierung vor 1900 (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XC/56/24**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.